

Männer-Turn-Berein Segel 1891 e. V.

Monatliche



Mitteilungen

Nummer 5/6

Mai/Juni 1929

Jeden 1. Mittwoch im Monat ist Versammlung!

Nächste Versammlung ist am 5. Juni cr.

Jeden Dienstag und Donnerstag ab 6 Uhr
Übungsbetrieb auf dem Sportplatz.

In der Monatsversammlung vom 5. Juni erfolgt die nachträgliche Überführung der Jugendlichen in die Männer- bzw. in die Damenabteilung. Alle jugendlichen Mitglieder, Männer, die im Jahre 1911 und Damen, die im Jahre 1910 geboren sind, wollen daher in der nächsten Versammlung anwesend sein.

Beschluß des Hauptvorstandes vom 6. Mai 1929.

1. Da bis auf weiteres die Jugendturner mit der Männerabteilung ihre Übungsstunden gemeinsam jeden Dienstag und Freitag in der Turnhalle in der Treslowstraße abhalten, wird Turnbruder Fritz Preuß beauftragt, die Mitgliedsbeiträge auch der Jugendturner in Empfang zu nehmen. Die Jugendturner werden gebeten, ihre fälligen Beiträge an Kassierer Preuß abzuführen.
2. Die monatlichen Beiträge der Schüler- und Schülerinnenabteilung werden vom 1. Juni 1929 ab auf 30 Pfennig festgesetzt.

Bannewitz, 1. Vorf.

Gauturnfest in Brandenburg am 22. u. 23. Juni 1929.

Nur wenige Wochen noch trennen uns vom Gauturnfest in Brandenburg, das eine besondere Bedeutung hat, da es das 25. ist. Brandenburg rüstet sich schon, um uns Turner festlich zu empfangen. Da Brandenburg in diesem Jahre auch die Feier des 1000jährigen Bestehens begeht, wird die Teilnahme am Gauturnfest sicherlich eine große sein.

Wer die Absicht hat, nach Brandenburg zu fahren, muß umgehend seine Meldung abgeben. Meldeschluß ist der 2. Juni 1929. Für die Festkarte sind 2 RM an Tg. Preuß abzuführen. Jeder Festteilnehmer muß im Besitze einer Festkarte sein. Alle Teilnehmer, die vom Sonnabend zum Sonntag oder vom Sonntag zum Montag Quartier benötigen, müssen namentliche Meldungen bei Oberturnwart Hentel abgeben. Letzte Gelegenheit hierzu bietet der Vereinsausflug am 2. Juni nach Neubrück. Gute Fahrgelegenheit bietet sich uns mit dem Sonderzug am Sonnabend ab Belten 13.30 Uhr. Fahrpreis für Hin- und Rückfahrt 3 RM muß vorher bei Tg. Preuß bezahlt werden.

Beginn der volkstümlichen Wettkämpfe am Sonnabend 16 Uhr. Kampfrichteritzung ebenfalls 16 Uhr in der Ritter-Akademie. Am Sonnabend findet eine Begrüßungsfeier statt. Voraus geht eine Feierstunde von 20—21 Uhr zur Ehrung der im Weltkriege Gefallenen. Alle Festteilnehmer werden ersucht, am Festzug teilzunehmen, Männer mit langen weißen Hosen, Frauen im weißen Festkleid. Im Vereinsturnen müssen wir eine Riege von 20 Mann stellen, daran haben teilzunehmen Turner und Sportler; geturnt wird Pferdsprünge vom Federbrett; außerdem müssen wir 2 Staffeln zu je 10 Mann à 100 Meter stellen. Es heißt also alle Kräfte zusammenzufassen und für Brandenburg zu rüsten. Wer losgelöst von dem Einerlei des Alltags einige Tage in froher Gemeinschaft, Turnerfreude und Turnergeist im Kreise gleichgesinnter Turnfreunde erleben will, fahre nach Brandenburg. Hoffentlich veranlaßt der Appell recht viele unserer Mitglieder, sich dieser Fahrt anzuschließen, damit unser Verein auch seiner Stärke entsprechend dort würdig vertreten ist.

Hentel.

In letzter Zeit häuften sich die Fälle, in denen Nachrichtenblätter zurückkamen mit dem Vermerk „unbekannt verzogen“. Wer seine Wohnung wechselt, denke daran, dies umgehend dem Verein zu melden.

Vereinsausflug am 2. Juni 1929 nach Neubrück.

Am Sonntag, 2. Juni, wollen wir uns alle, Männer-, beide Frauenabteilungen, Jugend, Schüler und Schülerinnen, um 12.45 Uhr auf dem Schloßplatz Berliner, Ecke Hauptstraße, treffen, um gemeinsam einen Spaziergang nach Neubrück bei Hennigsdorf zu machen, um dort einen fröhlichen Nachmittag bei Spiel und Scherz zu verleben und die Bande der Zusammengehörigkeit wieder enger zu knüpfen. Ein Ausflug unserer Vereinsfamilie soll es werden und alle Vereinsangehörigen werden dazu herzlichst eingeladen. Besonders gilt diese Einladung für die Eltern der uns anvertrauten Kinder. Bringen Sie auch Freunde, Bekannte und Ihre Angehörigen mit, damit auch sie von dem fröhlichen Leben und Treiben innerhalb unseres Vereins Kenntnis erhalten und in ihnen der Wunsch geweckt wird, sich unseren Reihen anzuschließen. Schönes Wetter ist bestellt, es liegt nur an Ihnen, diesen Ausflug zu einem frohen Erlebnis zu gestalten. Wir rechnen auf Ihre Teilnahme. Nachzügler fahren bis Bahnhof Heiligensee so rechtzeitig, daß wir uns alle um 3 Uhr in Neubrück treffen.

S e n f e l.

Turnleute: Auf nach Brandenburg zum Gaulturnfest . . .

Sommerspiele.

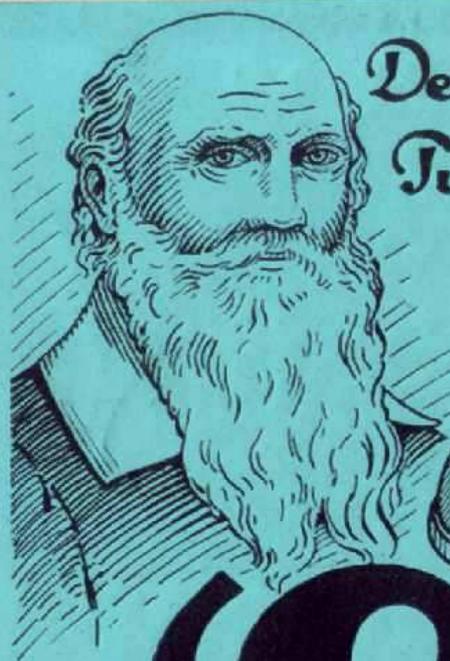
2. 6.	16.00 Uhr	Schlagball:	Tegel I. M.	— B. I. I.	in Trepfow
	10.00 Uhr	Faustball-Jugd.	Tegel I. J.	— Velten I.	„ Reinickendf.
	10.30 Uhr	„	„	— Velten II.	„ „
	11.00 Uhr	„	„	— Waidmslft.	„ „
9. 6.	16.00 Uhr	Schlagball:	Tegel I. M.	— Uhlenhorst I.	in Tegel
16. 6.	10.00 Uhr	Schlagball:	Tegel I. M.	— V. f. L. II. and. AbusV.f.L.	
	9.00 Uhr	Faustball:	Tegel I. M.	— Wittenau II.	in Wittenau
	9.45 Uhr	„	„	— Waidmslft. II	„
23. 6.	16.00 Uhr	Schlagball:	Tegel I. M.	— B. I. I.	Tegel
30. 6.	16.00 Uhr	„	Uhlenhorst I.	— Tegel I. M.	Uhlenhorst

Die Faustballtermine der II. Männermannschaften sind noch nicht bekannt.

Die Faustballtermine der Frauenmannschaften hat Tird. Thiele bereits erhalten.

Ueber den Verlauf der Spiele wollen wir am Schluß der Rundenspiele (über jede Mannschaft) berichten.

S o f f m a n n.



Der Fahn- Turnschuh



JAHN-TURNSCHUH
aus grauem Segeltuch m. prima
Chromsohle u. Gelenkstütze -
der zweckmäßige Turnschuh

Gr. 27/30 Mk. **2.45**
Gr. 31/35 Mk. 2.75
Gr. 36/42 Mk. 2.95
Gr. 43/46 Mk. 3.75

Leiser

Das größte Schuhspecialhaus Berlins



Heinrich Niebuhr

Berlin-Tegeel, Berliner Straße 89 / Fernsprecher: Tegeel 1128

Spezial-Geschäft für Herrenartikel

Wäsche / Kravatten / Handschuhe / Hosenträger / Schirme / Stöcke in
reichhaltiger Auswahl / Hüte und Mützen / Vereinsabzeichen